

Kinder- und jugendärztliche Stellungnahme zur Frage des Ausschlusses von Infektiosität zur Vorlage bei Kindergarten/KITA/Schule in Zeiten von Covid-19

Patient/in:

geb. am:

Wir bestätigen nach der heutigen Untersuchung, dass o. g. Patient/in frei von sichtbaren, gefährlichen Erkrankungen ist.

Zur möglichen Besiedelung oder Infektion mit Coronaviren bitten wir um Beachtung folgender Erklärung: Bekanntlich sind Kinder/Jugendliche sehr oft völlig symptomlos infiziert oder weisen allenfalls leichte, im Kindes/Jugendalter völlig gewöhnliche Symptome auf. Sie haben der Presse vielleicht entnommen, dass diese wahrscheinlich seltener als Erwachsene andere Personen anstecken, wenn sie selber infiziert sind. Ein Test (PCR) auf CoViD-19 ist nur kurz vor und nach Beginn etwaiger Symptome positiv, also kann ein einzelner Test bei unspezifischen Symptomen nie beweisen, dass KEINE Infektion vorliegt oder noch entsteht. Daher kann man als Arzt eine Abwesenheit von Coronaviren nie sicher attestieren!

Diese Rest-Unsicherheit muss leider ausgehalten werden. Eine Reihen-Testung von täglich bis zu hundert Patienten in jeder kinder- und jugendärztlichen Praxis ist weder durchführbar noch könnte sie im Ergebnis hundertprozentige Sicherheit erbringen.

Eine Testung auf Coronaviren erfolgt nach jetzigen Leitlinien nur:

- 1 Bei kritischer Symptomatik, die eine Krankenhausbehandlung erfordert
- 2 Bei Erkrankung/Kontakt und einer gefährlichen Grunderkrankungen mit Schwächung des Immunsystems

Die bevölkerungsbezogene Infektionslage überwacht in der Regel das Gesundheitsamt (Studien, Reihentestungen etc.). Patienten mit gesichertem Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person müssen für 14 Tage in häuslicher Quarantäne bleiben, eine Testung erfolgt nur in den o.g. Fällen durch Test-Zentren oder den Notdienst der KVB (Tel. 116117).

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Verständnis in dieser für uns alle belastenden Situation,